

Pressemitteilung

Neunte Förderrunde der Initiative Musik: 29 Künstlerprojekte beschlossen

- **Unterstützung bundesweit von Kiel bis München**
- **Aktueller Charterfolg – Get Well Soon**
- **Annahmeschluss der zehnten Förderrunde: 26. April 2010**

Berlin, 08.02.2010

In seiner ersten Sitzung 2010, der neunten insgesamt seit Gründung, bewilligte der Aufsichtsrat der Initiative Musik gGmbH die Förderung von 29 Projekten. Damit schuf er gleich zu Jahresbeginn Sicherheit für die Produktions-, Marketing- und Tourpläne von Künstlern aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz:

Soul, Junk-Pop, experimentelle Elektronik und viel mehr

Daniel Stoyanov ist vier, als er mit seinen Eltern von Bulgarien nach Deutschland kommt. Mit elf steht er das erste Mal am Studiomikrofon; zeitgleich beginnt er Songs zu schreiben. Mit dreizehn landet eins von vielen selbst gedrehten Videos auf MTV. 2006 nimmt Xavier Naidoo ihn nicht nur mit auf Tour, sondern auf seinem Label auch unter Vertrag. In diesem Jahr wird es ein neues Album geben.

„Daniel Stoyanov ist ein ganz großes Talent. Der 23-Jährige besticht als hervorragender Sänger und Performer auf der Bühne ebenso wie als Komponist und Texter im Studio. Musik ist nicht nur Leidenschaft für ihn, sondern sein Leben. Das spürt man, nicht zuletzt daran wie gradlinig und konsequent er seinen Weg bisher gegangen ist“, erläutert Mike Heisel vom Aufsichtsrat die Förderung durch die Initiative Musik.

Beim *Actionteam* aus Frankfurt am Main ist der Name Programm. Das Stromgitarren-Quartett überzeugte den 12-köpfigen Aufsichtsrat nicht nur

musikalisch, sondern auch mit einem ganzheitlichen Marketingkonzept zur Veröffentlichung seines Debütalbums in Zusammenarbeit mit Studenten der Popakademie Baden-Württemberg. Ebenfalls um ein Debüt handelt es sich bei der Münchner Indieband *Die Drogen*. Sie selbst nennen ihre Musik Junk-Pop und werden, gemeinsam mit ihrem Produzenten Uwe Hoffmann (Sportfreunde Stille, Die Ärzte u.a.), durch die Initiative Musik sowohl bei Produktion, PR und Tour unterstützt.

Antye Greie und *Gudrun Gut* arbeiten zum ersten Mal zusammen. Seit vielen Jahren international als innovative deutsche Elektronik-Künstlerinnen bekannt, planen sie als „Greie & Gut“ ein ganzes Album: Baustelle. Gefährlich, laut und progressiv. Ost trifft West (Berlin). Gefördert werden Produktion, Vermarktung und auch Tour. Gleichfalls in der Hauptstadt lebt *Michael Paucker*. Mit sechs erlernt er Klavier und Geige, als Teenager kommen Bass und Gesang hinzu. Er beginnt Songs zu schreiben, spielt in verschiedenen Jazzensembles und begleitet zuletzt als Studio- und Live-Musiker Künstler wie Sarah Connor, Joy Denalane, Thomas D. oder Jocelyn B. Smith. „Miserable Junkie“ heißt sein Debüt, das von der Initiative Musik bei Produktion und Marketing gefördert wird.

Weitere Information zu den geförderten Künstlerprojekten finden Sie bitte in der beigefügten Anlage.

Initiativ auf Tour und in den Charts

Mit *Get Well Soon* alias Konstantin Gropper gibt es für die Initiative Musik erneut einen Erfolg bei den bereits geförderten Künstlern zu melden. 2008 wurde seine Frankreichtour und 2009/10 die Produktion von „Vexations“, dem zweiten Album gefördert. Bei Veröffentlichung Ende Januar stieg nun „Vexations“ direkt auf Platz 11 der deutschen Albumcharts ein. Das britische Fachblatt „New Musical Express“ ist schon lange begeistert und nennt den 27-Jährigen ganz einfach „German Wunderkind“.

„Für eine deutsche Indie-Band im ‚Aufbau‘ ist es finanziell beinahe unmöglich im auch nur benachbarten Ausland zu touren. Durch die staatliche Förderung war uns dies nun möglich ... Darüber hinaus konnten wir beim neuen Album unsere künstlerische Vision im Studio umsetzen, welche diesmal ein großes Ensemble an Studiomusikern erforderte und zudem die entsprechenden Räumlichkeiten“, äußert Konstantin Gropper zur Unterstützung durch die Initiative Musik. Und Severin Most, Booker der Sweatshop Agency, ergänzt: „Get Well Soon haben inzwischen mehr Instrumente auf der Bühne als ein Schulorchester und rekrutieren ihre stattliche Anzahl an Musikern unter anderem aus Irland.“

Dadurch ist jede Live-Aktivität nicht nur eine logistische, sondern auch eine finanzielle Herausforderung. Ohne die Unterstützung der Initiative Musik wäre es unmöglich, mit so einer aufwendigen Produktion in Europa zu touren.“

Get Well Soon sind ab dem 23. Februar 2010 in Deutschland live zu erleben.

Die Förderung seit Gründung im Oktober 2007 auf einen Blick:

Summe der ausgeschütteten Mittel	4,33 Mio. Euro
Summe der bewilligten Projekte in 9 Förderrunden	229

Eingereicht werden können Projekte mit einer Eigenbeteiligung von mindestens 60%. Bewilligt wurden bisher 229: 47 Infrastruktur- und 182 Künstlerprojekte.

Weitere Informationen unter <http://initiative-musik.de/index.php?id=4>

Anträge für die zehnte Förderrunde der Initiative Musik gGmbH können bis **Montag, den 26. April 2010, 18 Uhr** eingereicht werden.

Für weitere Informationen und Fotos wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH
Linienstraße 130
10115 Berlin
0049-30-531475-450
Ansprechpartner: Ina Keßler
presse@initiative-musik.de
www.initiative-musik.de

Die Initiative Musik gGmbH

wurde im Oktober 2007 mit dem Ziel gegründet, Musiker, Personen mit Migrationshintergrund und Musikunternehmen der Sparten Rock, Pop und Jazz zu fördern sowie populäre deutsche Musik im Ausland zu verbreiten. Sie ist eine Fördereinrichtung für die deutsche Musikwirtschaft.

Bis Ende 2009 wurden insgesamt 200 Künstler- und Infrastrukturprojekte bewilligt. Dafür wurden durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages bislang Fördergelder in Höhe von 4 Mio. EUR bewilligt.

Die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), die GEMA/GEMA-Stiftung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beteiligen sich zusätzlich am Budget der Initiative Musik. Sie wird getragen von der GVL und dem Deutschen Musikrat e.V. Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern, paritätisch besetzt mit sechs aus der Politik und sechs aus der Musikwirtschaft. Der Aufsichtsrat entscheidet über die Förderanträge.

Vorsitzender ist Dieter Gorny, seine beiden Stellvertreter sind Steffen Kampeter (MdB) und Carsten Schneider (MdB). Die Geschäftsführung liegt bei Ina Keßler.